

Kernel Panic bei MacOS KVM mit iGPU Passthrough

Beitrag von „abilnf“ vom 17. Juli 2021, 20:25

Hallo,

ich versuche momentan mir meinen ersten Hackintosh zu bauen.

Ich habe bereits vor einigen Wochen auf meinem PC macOS zu installieren, und es hat leider nicht (ohne Probleme) funktioniert (siehe dieser Thread: [Grafikprobleme / VRAM Corruption beim verwenden von iGPU.](#)).

Nachdem ich es nicht geschafft habe, diese Probleme zu beheben, und keiner eine Idee hatte was ich machen könnte, habe ich jetzt versucht unter Arch Linux eine KVM mit macOS zum Laufen zu bringen.

Mein PC hat eine RTX 3070 und als iGPU die UHD 630. Der Plan wäre also, Linux mit der RTX zu starten und die iGPU an die VM zu passthroughen.

Dazu bin ich diesem Guide gefolgt: <https://github.com/yoonsikp/macOS-KVM-PCI-Passthrough>.

Das aufsetzen hat alles reibungslos funktioniert, aber kaum hab ich, wie im Guide beschrieben, meine iGPU als Passthrough definiert, habe ich sofort nachdem ich das Laufwerk zum Starten in Clover auswähle einen Kernel Panic und die VM startet neu.

Meine Config ist 1:1 die aus der "macos.xml" von Github, bis auf die Änderung dass ich beim Passthrough die richtige PCI Adresse für die iGPU angegeben hab.

Weiß jemand, was ich falsch mache?

P.S. Wie gesagt, bin ein totaler Anfänger, falls ich also wichtige Informationen ausgelassen hab, bitte einfach fragen 😊